

Annalen

zur Geschichte

von

Hohen-Neuendorf i./M.

und den umliegenden Ortschaften

Birkenwerder, Lehnitz, Schönfließ, Glienike,
Sernisdorf, Stolpe.

Auf Grund historischer Quellen und amtlicher Urkunden

bearbeitet von

Max Kühnlein,
Berlin.

Ein Teilbetrag des Erlöses dieser Schrift ist für die Zwecke des
Hohen-Neuendorfer Kirchbaues bestimmt.

Verlag des Kirchbau-Vereins
Hohen-Neuendorf (Nordbahn).

Hermsdorf.

1349: hermanstorp. — 1375: hermannstorf. — 1449: hermanstorff. — 1480: hermszdorf. — hermerstorff. — Seit dem 16. Jahrh. Hermsdorf.

~~~~~

**Vorbemerkung:** Fidicin berichtet: Ganz nahe beim Dorfe, an dem im Bruche bei Schönelinde entspringenden und in den Tegelschen See mündenden Fließe liegt die Wassermühle, welche älter als das Dorf ist und stets eine von demselben abgesonderte Besizung bildete. Sie scheint früher im Besitze der Landesherren gewesen zu sein, denn es wird ihrer weder im Landbuche noch im Schoßregister gedacht.

1349 Fürst Albrecht von Anhalt und Herzog Rudolph von Sachsen  
R. verschreiben dem Bisse Mylow, sowie Ebele und Heinemann von Nykammer das neue Haus zu Bögom (Oranienburg) [nuwe hus zu Buzow] nebst Hermsdorf, Neuendorf, Bergholz und Buckow, so lange  
Etwa sie das neue Haus in Buzow inne haben.

1375 Eigentümer ist Ritter Johann von Buch auf Birkenwerder. Hermsdorf als Vorwerk hat 5 Höfe, deren Acker jedoch nicht nach Hufen vermessen sind. Der Acker bringt 4 Schilling — Pfennige Zins. 3 Höfe liegen wüst.

1449 Die Gattin des Thomas Wins erhält durch Kurfürst Friedrich  
R. Gebungen aus Blandenburg und auf die Mühle zu Hermsdorf im Wege des Leibgedinges, nämlich 4 Wispel Roggen, „als ihr der vormals eheliche Mann Tile Hefelberg selig. Gedächtnisses zu einem echten Leibgedinge geliehen hat lassen.

1450 Nach dem Schoßregister sind 16 Hufen Acker, deren jeder 9 Groschen  
F. zu entrichten hat, vorhanden. Infolge der dürftigen Ertragsfähigkeit

der Aecker liegen immer mehr Höfe wüßt, sie werden daher von dem Besitzer des Gutes übernommen.

1465 Landvogt Paul von Cunersdorf erhält vom Kurfürsten Friedrich R. die Mühle beliehen, die ein Berliner Bürger Heinz Donner dem von Cunersdorf abkauft. Donner giebt aber die Mühle mit aller Gerechtigkeit und Zugehörigkeit ihrem früheren Besitzer von Cunersdorf zurück.

1480 Die Grafen Johann und Jacob Lindow treten in den Besitz der R. durch Tod der Busse Bone erledigten Lehngüter Hermisdorf u. A. Markgraf Johann bestätigt den Lindows den Besitz.

1482 Die Mühle ist im Besitze des Herrn von Pfuhl zu Ranst und F. Heiligensee.

1504 Joachim Graf zu Ruppin verkauft Hermisdorf an die Familie Wynnß. F.

Zur katholischen Zeit also

vor  
1517 war die Kirche ein Filial von Birkenwerder. F.

Etwa  
1520 versieht der Prediger zu Dalldorf das kirchliche Amt zu Hermisdorf. Letzteres ist später ein Filial von Rosenthal geworden. Die Hermisdorfer Kirche hat 2 Wiesen und 1 Birkenheide, wovon 1 Pfund Wachs und  $\frac{1}{2}$  Schock Groschen entrichtet werden. Die Gutsheerrschaft hat Patronatsrechte.

1541 ist Kirchen-Bisitation. Das Protokoll erwähnt, daß Hermisdorf vorher R. ein Filial der Pfarre zu Birkenwerder war, jetzt wird es vom Pfarrer zu Dalldorf versorgt. Es hat 1 Kelch, 1 Viatikum, das kupfern sein soll, 1 schönes Pacem, 20 Kannen und 10 Groschen Opfer im Jahre, ferner 16 Scheffel Roggen, 1 Scheffel Pacht giebt der Müller, 1 Pfund Wachs. Der Küster hat 8 Scheffel Roggen, jeder Hufner giebt 2 Brote, jeder Rossät 4 Brote, von jeder Hufe sind 2 Eier, 2 Groschen der Kirche, 2 Groschen dem Pfarrer zu entrichten. Das Gotteshaus hat 2 Wiesen, jede Wiese bringt 1 Pfund Wachs. Auch ist eine Bienenheide vorhanden, sie bringt jährlich 1 Schock.

1544 Die Mühle geht im Wege des Tausches von der Familie von Pfuhl F. auf den Kurfürsten über, der sie anderweitig zu Lehne giebt.

1600 Jacob Wynnß verpachtet Hermisdorf an die Gebrüder Göge. F.

1610 wird Hermisdorf in einer Lehns-Konfirmation, die den Söhnen des F. fürstlich Lüneburgischen Hofmeisters Friedrich Gögen erteilt ist, erwähnt. Hermisdorf hat laut dieser Urkunde Aecker, Wiesen, Holzung, Büsche, Jagd, Fischerei, Pachten, Zinsen, Dienste, Zehnten, Rauchhühner, Ober-, Nieder- und Straßengericht.

- 1620 Die Mühle ist im Besitze der Söhne des Hofmeisters Friedrich von  
F. Göze sowie der kurfürstlichen Geheimen Räte Friedrich und Cuno von  
Göze. Später erwirbt die Kurfürstin diese Mühle, die dem Amte  
Schönhausen zugelegt wird.
- 1624 Es sind nur noch 4 schößbare Hufen, die ein einziger Hüfner besitz,  
S.R. im Orte. Die Gutsherrschaft aber, Hofmarschall von Gözen, erwirbt  
die 4 Hufen, und es werden 8 Rossäten darauf gesetzt, so, daß die  
Herrschaft 12 Hufen hat. In Hermsdorf befinden sich 1 Bauer,  
8 Rossäten, 3 andere Personen, im Ganzen 59 Seelen.
- 1650 Besitzer ist von Göze, der gleichzeitig Eigentümer von Zehlendorf,  
F. Rosenthal und Zühlendorf ist.
- 1669 13 ritterfreie Hufen sind vorhanden.  
F.
- 1671 Verzeichnet sind 17 freie Bauernhufen.  
F.
- 1754 Amt Schönhausen giebt das Gut dem Kriegsrat Nieth in Erb=  
F. pacht, der damit 932 Morgen ehemaligen Ritteracker, 45 Morgen  
Wiesen, den Hermsdorfer See, fünf alte und die neuangesetzten Unter=  
thanen und deren Prästationen (Leistungen) erhält.
- 1775 Ober-Baurat Boumann ist Besitzer.  
F.
- 1787 hat der Kriegsrat Gülle das Dorf.  
F.
- 1798 ist Amtmann Wachsmuth Eigentümer.  
F.
- 1801 Es sind 18 Feuerstellen vorhanden. Der Ort hat 7 Rossäten und  
F. 20 andere Familien mit zusammen 144 Seelen.
- 1806 Eigenthümer ist Oberstwachmeister und Domherr Ludwig Friedrich  
F. von Jagow.
- 1817 Amtmann Heinz ist Besitzer, er verkauft Hermsdorf an den Kauf=  
F. mann Gumpel zu Hamburg.
- 1836 hat es Gutsbesitzer Wernicke.  
F.
- 1856 36 Wohnhäuser stehen in Hermsdorf, in welchem 1 Bauer, 5 Rossäten,  
F. 100 andere Familien leben. Die Seelenzahl beträgt 428. Wernicke  
ist noch Besitzer.
- 1857 Die Mühle gehört zum Amte Mühlenhof.
- 1898 Vergl. Anhang.
-

# Anhang.

## I. Einwohnerzahl laut Zählung:

| Ort                | Einwohner    |              |              | Amtsgericht | Standesamt   |
|--------------------|--------------|--------------|--------------|-------------|--------------|
|                    | 1895         | 1900         | 1902         |             |              |
| Hohen-Neuendorf    | 813          | 1 107        | 1 400        | Dranienburg | Birkenwerder |
| Birkenwerder . .   | 1 286        | 1 527        | 1 637        | "           | "            |
| Lehnitz . . . . .  | 126          | 191          | 168          | "           | Dranienburg  |
| Schönfließ . . . . | 338          | 495          | 483          | "           | Schönfließ   |
| Gliencke . . . . . | 326          | 439          | 522          | "           | "            |
| Hermisdorf (Markt) | 1 727        | 2 760        | 3 231        | "           | Hermisdorf   |
| Stolpe . . . . .   | 512          | 523          | 438          | "           | Schönfließ   |
| <b>zusammen .</b>  | <b>5 128</b> | <b>7 042</b> | <b>7 879</b> |             |              |

## II.

Nach dem Gemeinde-Verikon für den Stadtkreis Berlin und für die Provinz Brandenburg vom Jahre 1898.

| Ort.               | Gemarkung | Wohnplätze      | Bewohnte Wohnhäuser | Anders bewohnte<br>Wohnlichkeiten zc. | Haushaltungen              |                                                               |    | Anstalten gemeinnützigen<br>Aufenthaltes | Ortsanwesende Bevölkerung am<br>2. Dezember 1895. |          |          |             |            |                 |       | Kirchspiel  |            | Standesamt | Stadt- bezw. Amtsbezirk | Amtsgericht |
|--------------------|-----------|-----------------|---------------------|---------------------------------------|----------------------------|---------------------------------------------------------------|----|------------------------------------------|---------------------------------------------------|----------|----------|-------------|------------|-----------------|-------|-------------|------------|------------|-------------------------|-------------|
|                    |           |                 |                     |                                       | von 2 und mehr<br>Personen | einzellebender<br>Personen mit<br>eigener Haus-<br>wirtschaft |    |                                          | Uebershaupt                                       | männlich | weiblich | Evangelisch | Katholisch | Andere Christen | Juden | Evangelisch | Katholisch |            |                         |             |
|                    |           |                 |                     |                                       |                            | m.                                                            | w. |                                          |                                                   |          |          |             |            |                 |       |             |            |            |                         |             |
| Hohen-Neuendorf    | 588,1     | 1               | 89                  | 18                                    | 189                        | 10                                                            | 6  | 1                                        | 813                                               | 395      | 418      | 776         | 25         | 8               | 4     | B           | R          | B          | B                       | O           |
| Birkenwerder . . . | 600,4     | 3               | 138                 | 1                                     | 310                        | 4                                                             | 19 | 1                                        | 1 286                                             | 624      | 662      | 1 244       | 33         | —               | 9     | B           | O          | B          | B                       | O           |
| " Gutsbezirk       | —         | 1               | 1                   | —                                     | —                          | —                                                             | —  | —                                        | 11                                                | 6        | 5        | —           | —          | —               | —     | —           | —          | E          | E                       | K           |
| Schönfließ . . . . | 312,4     | 1               | 35                  | —                                     | 66                         | 2                                                             | 5  | —                                        | 338                                               | 167      | 171      | 330         | 8          | —               | —     | S           | R          | Sch        | Sch                     | O           |
| " Gutsbezirk       | 561,4     | 1               | 14                  | 1                                     | 31                         | —                                                             | 3  | 1                                        | 153                                               | 69       | 84       | 139         | 14         | —               | —     | "           | "          | "          | "                       | O           |
| Gliencke . . . . . | 380,8     | 1               | 34                  | —                                     | 70                         | 4                                                             | 4  | 2                                        | 326                                               | 158      | 168      | 310         | 14         | —               | 2     | S           | R          | "          | "                       | O*          |
| " Gutsbezirk       | 87,9      | 1               | —                   | —                                     | —                          | —                                                             | —  | —                                        | 112                                               | —        | —        | 112         | —          | —               | —     | "           | "          | "          | "                       | O*          |
| Hermisdorf . . . . | 239,7     | 1 <sup>1)</sup> | 161                 | 1                                     | 396                        | 10                                                            | 25 | 3                                        | 1 714                                             | 820      | 894      | 1 582       | 103        | 7               | 22    | Ro          | R          | D          | D*                      | Berl. II    |
| " Gutsbezirk       | 268,4     | 1               | 4                   | —                                     | 5                          | —                                                             | —  | —                                        | 13                                                | 5        | 8        | 13          | —          | —               | —     | "           | "          | —          | "                       | "           |
| Stolpe . . . . .   | 299,9     | 2               | 29                  | —                                     | 44                         | 2                                                             | 1  | —                                        | 238                                               | 108      | 130      | 228         | 10         | —               | —     | S           | O          | Sch        | Sch*                    | —           |
| " Gutsbezirk       | 2 369,6   | 7               | 19                  | 15                                    | 56                         | 4                                                             | 3  | —                                        | 274                                               | —        | —        | 148         | 126        | —               | —     | "           | R          | "          | "                       | O*          |
| Lehnitz Gutsbezirk | 146,2     | 1               | 25                  | —                                     | 28                         | 1                                                             | 2  | —                                        | 126                                               | 57       | 69       | 125         | 1          | —               | —     | O           | O          | O          | Sch                     | O           |

B = Birkenwerder. D = Dalldorf. E = Erkner. K = Kalkberge Rüdersdorf. O = Oranienburg. R = Reinickendorf. Ro = Rosenthal. S = Stolpe. Sch = Schönfließ. \*) Gehört jetzt (1903) zum Gerichtsbezirk Berlin II von 1904/5 Amtsgericht Berlin-Wedding. <sup>1)</sup> Darunter 1 Erziehungs-Anstalt.

Annalen zur Geschichte von Hohen-Neuendorf i. M. und den umliegenden Ortschaften Birkenwerder, Lehnitz, Schönfließ, Gliencke, Hermisdorf, Stolpe: auf Grund hist. Quellen u. amtli. Urkunden

Max Kühnlein - Verlag d. Kirchbau-Vereins, 1902 - 39 Seiten

Bibliothek des Heimatmuseum Reinickendorf - [LINK](#)

Für das WEB bearbeitet: Dienstag, 23. Juni 2015 / von [webmaster@horsthartwig.de](mailto:webmaster@horsthartwig.de) /

[http://www.horsthartwig.de/ziegeleigeschichte\\_hartwig.htm](http://www.horsthartwig.de/ziegeleigeschichte_hartwig.htm)